

Freie Demokraten im Hessischen Landtag

PROMNY ZUR DIGITALISIERUNG DER SCHULEN

03.06.2020

- Grüne haben Zeichen der Zeit nicht erkannt
- Nicht experimentieren, sondern handeln
- Digitalisierung für alle hessischen Schulen

WIESBADEN – „Die Grünen haben die Zeichen der Zeit nicht erkannt“, ärgert sich Moritz PROMNY, bildungspolitischer Sprecher der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag. Er nimmt Bezug auf einen Medienbericht, wonach die Grünen vorschlagen, an zehn Modellschulen auszuprobieren, wie die Digitalisierung für bessere Lernprozesse und Förderung genutzt werden könne. „Die Corona-Krise hat längst deutlich gemacht, dass Hessen im Allgemeinen und die Schulen im Besonderen bei der Digitalisierung hinterherhinken. Unter diesen Vorzeichen mit Modellschulen anfangen zu wollen, ist ein schlechter Scherz im Jahr 2020, in dem digitales Lernen als Ergänzung zum Präsenzunterricht längst Standard sein sollte. Es ist jetzt nicht die Zeit zum Experimentieren, sondern zum Handeln!“

Promny konkretisiert: „Wir brauchen im Sinne einer zeitgemäßen Bildungspolitik für alle Kinder und Jugendlichen keine zehn Modellschulen, sondern eine angemessene digitale Infrastruktur und Ausstattung für alle hessischen Schulen.“ Dazu gehören nach Überzeugung der Freien Demokraten unter anderem Endgeräte wie Tablets, aber auch die Möglichkeit für jede Schule, an das Schulportal als Lern- und Kommunikationsplattform angeschlossen zu werden. An manchen Schulen fehle sogar immer noch die grundlegende digitale Ausstattung, erinnert Promny. Darauf müsse sich die Landesregierung jetzt konzentrieren. „Außerdem muss die digitale Bildung im Schulgesetz verankert werden. Dazu haben wir Freie Demokraten einen Gesetzentwurf vorgelegt. Wenn man wirklich etwas für die digitale Bildung tun will, muss man diese Initiative unterstützen.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de